

Rückert, Friedrich: 84. (1839)

- 1 Je näher jenem Kreis, wo graden Blicks die Sonne
- 2 Zur Erde niederschaut, je näher Himmelswonne.

- 3 Selbst minder schwer ist dort der ird'schen Stoffe Wucht,
- 4 Wo raschern Schwunges wirkt der Erde Mittelflucht.

- 5 Das Leben selbst ist leicht und gleich nur unterm Gleicher,
- 6 Das nach dem Pol hin wird ungleich und mühsalreicher.

- 7 Nur unterm Gleicher lag das Paradies vielleicht,
- 8 Wo ganz das Leben ist gewesen gleich und leicht.

- 9 Ist dort vielleicht noch izzt ein höchster Berg zu finden,
- 10 Wo Erd' und Himmel sich zum Paradies verbinden?

- 11 Ein Berg, um den sich leicht im Tanz der Schatten dreht,
- 12 Und auf des Mittags Höh' in lauter Glanz vergeht!

- 13 Wo grad die Sonnen auf, und grad hinunter steigen,
- 14 Und keiner unterm Pol sich birgt vom Sternenreigen.

- 15 Wo mit dem Herbste stets der Frühling sich vermählt,
- 16 Und im Jahrzeitenchor allein der Winter fehlt.

(Textopus: 84.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15651>)